



GEMEINSAM.VIEL BEWEGEN MIGRATION GESTALTEN – STABILITÄT SICHERN

Theaterstück „Welt in Bewegung“ für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I

Im Dezember 2016 wurde der Bericht des Migrationsrats für Österreich veröffentlicht. Eine wesentliche Aussage des Berichts ist, dass eine gesamtstaatliche Migrationspolitik nur dann erfolgreich sein kann, wenn sie von der Bevölkerung mitgetragen wird.

In einer Kooperation zwischen dem Bundesministerium für Inneres (BMI), dem International Centre for Migration Policy Development (ICMPD) und der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich (PH NÖ) wurden – ausgehend vom Bericht des Migrationsrats - Projekte ins Leben gerufen, deren Ziel es ist, den jeweiligen Zielgruppen die komplexen Zusammenhänge von Migration näherzubringen.

Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I (zB. AHS-Unterstufe, NMS) soll durch den Einsatz unterschiedlicher Methoden die Möglichkeit eröffnet werden, sich intensiver mit dem Thema Migration und der gesamtgesellschaftlichen Verantwortung für eine erfolgreiche Migrationspolitik auseinanderzusetzen.

BESCHREIBUNG DES THEATERSTÜCKS

Das Theaterstück „Welt in Bewegung“ erzählt die Geschichte von Nadim und Mojo, zwei jungen Männern aus verschiedenen Ländern, die beide nach Österreich gekommen sind und Asyl beantragt haben. So unterschiedlich ihre Beweggründe zur Migration auch sein mögen, beide haben traumatische Erfahrungen gemacht. Ihre Hoffnungen, Träume, Ängste und Enttäuschungen sind einander ähnlich. Ebenso verbindend ist die Freundschaft der beiden zu der Journalistin Amelie und dem Journalisten Vincent. Nadim ist erleichtert, dass er in Österreich Sicherheit findet. Er hat aber auch Verständnis für Menschen in Österreich, die Asylwerberinnen und Asylwerbern skeptisch gegenüberstehen. Mojo hingegen glaubt den Versprechungen von Schleppern und ist enttäuscht, dass diese in Österreich nicht erfüllt werden und lässt sich von einem radikalen Umfeld blenden. Amelie, Vincent und Nadim versuchen ihrem Freund zu helfen.

Mit Darstellung, Musik und Tanz wird versucht, komplexe Themen, wie Flucht und Migration, sachlich und ausgewogen, aber gleichzeitig interessant und spannend aufbereitet in einem Theaterstück zu behandeln. Gleichzeitig wird auch das ambivalente Verhältnis der Österreicherinnen und Österreicher zum Thema Migration aufgezeigt.

Dauer: ca. 70 Minuten

Buch und Regie: Edmund Emge
Bühnenbild: Johanna Baader / Akram El Halabi
Choreographie: Mara Kluhs

Zur Vorbereitung werden dem Lehrpersonal unterstützende Materialien für den Unterricht angeboten. Die Nachbereitung ist den Lehrkräften überlassen (zB. in Form von Reflexionsrunden).

Erforderliche Ausstattung in den Schulen bzw. am Veranstaltungsort:

- Stromanschlüsse für Beleuchtung
- Garderoben für die Schauspielerinnen und Schauspieler (bestenfalls getrennt)
- Zufahrt für Ladetätigkeit (Bus mit Bühnenbild/Technik/Kostüme)
- Zugang zum Spielort ca. 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

KONTAKT FÜR TERMINVEREINBARUNG:

Nina Uransek, MA (ICMPD)
E-Mail: nina.uransek@icmpd.org
Tel.: +43 1 504 46 77-2349
Mobil: +43 676 71 50 171